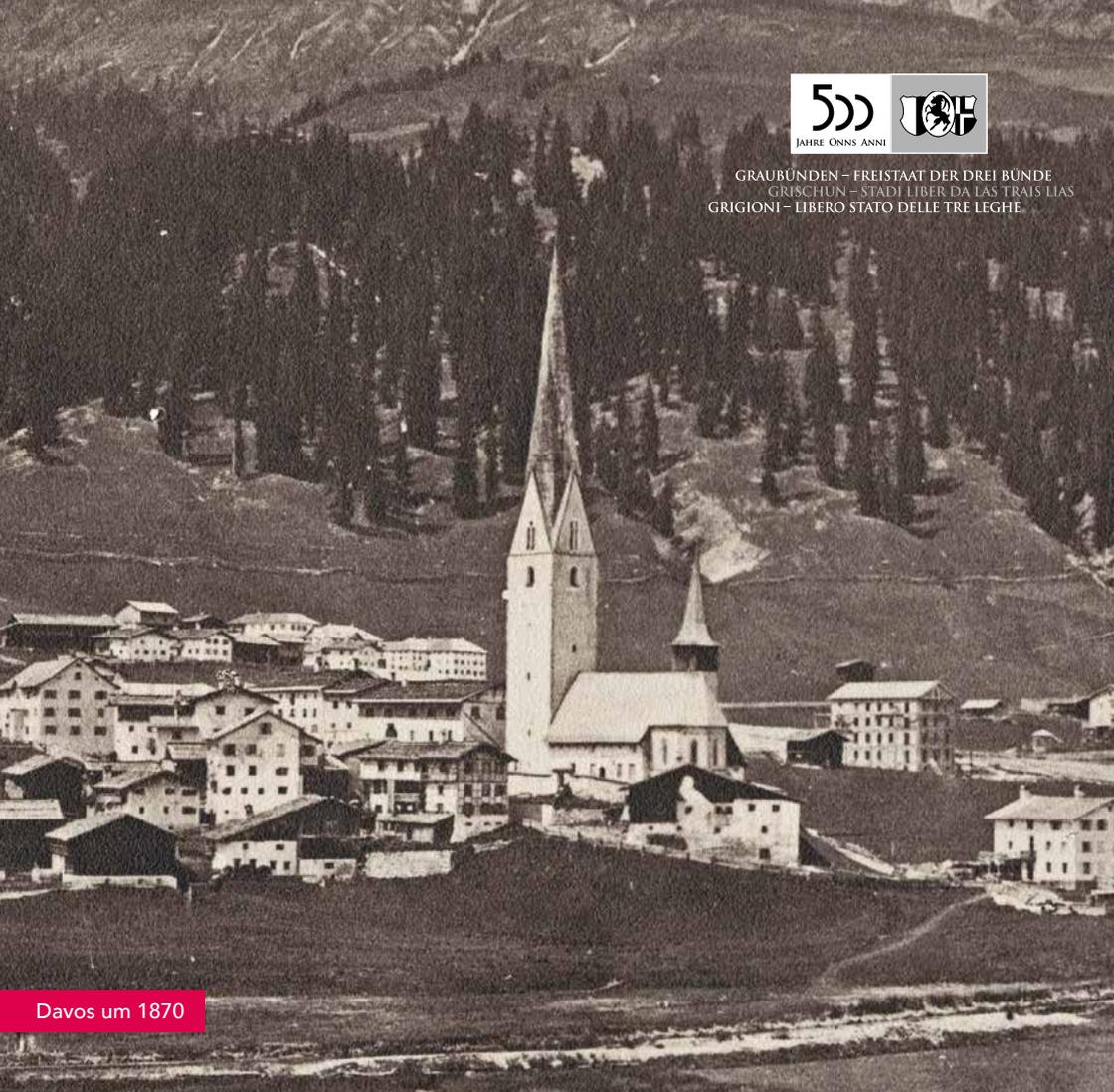




GRAUBÜNDEN – FREISTAAT DER DREI BÜNDE  
GRISCHJUN – STADJ LIBER DA LAS TRAIS LIAS  
GRIGIONI – LIBERO STATO DELLE TRE LEGHE



Davos um 1870

**20**  
JULI 2024

**FESCHT-  
BÜECHJI**

**ZUM BUNDSTAG DAVOS**



Destination Davos Klosters © Andrea Badrutt

## Willkomma bin ünisch!

Wir gratulieren dem Kanton Graubünden und seiner Bevölkerung zum 500-jährigen Jubiläum. Die Walservereinigung Graubünden wünscht allen Besucherinnen und Besuchern des Bundstages uf Tafaas viele schöne Begegnungen und ä hübschä Tagg!

walserverein-gr.ch



<b>GRUSSWORT GEMEINDE DAVOS</b>	4
<b>GRUSSWORT WALSERVEREINIGUNG</b>	5
<b>GRAUBÜNDEN FEIERT</b>	6
<b>BUNDSTAG</b>	7
<b>ÜBERSICHTSPLAN</b>	8
<b>PROGRAMM</b>	9
<b>POETRY SLAM</b>	11
<b>DAVOSER DEBATTEN</b>	12
<b>HISTORISCHER FESTUMZUG</b>	14
<b>DER ZEHNGERICHTEBUND</b>	17
<b>DIE ZEHN GERICHTE</b>	18
<b>KONZERTE</b>	20
<b>WALSERDÖRFJI</b>	21
<b>WANDERAUSSTELLUNG</b>	22
<b>DANKE</b>	23



**Liebe Davoser:innen,  
Bündner:innen und Gäste**

Herzlich willkommen im einstigen Hauptort des Zehngerichtebundes. Der Bundstag in Davos zur 500-Jahr-Feier des Freistaats steht ganz im Zeichen der Mobilität. Verkehr, Tourismus, Migration – es sind ganz unterschiedliche Aspekte der Mobilität, die Graubünden und Davos schon lange prägen.

So beginnt die eigentliche Siedlungsgeschichte in Davos mit der Zuwanderung der Walser. Deren Existenz ist nicht nur von Landwirtschaft geprägt, sondern von Anfang an auch vom Handel und Saumwesen. Davos ist ein Knotenpunkt in der Bündner Passlandschaft.

Im 19. Jahrhundert erlebten unsere Vorfahren starke Abwanderung, ehe mit dem Aufstieg zum Luftkurort von Weltruhrum das Stadtwachstum einsetzt. Ausgelöst durch zwei Zuwanderer: Alexander Spengler und Willem Jan Holsboer. Ermöglicht unter anderem dank dem neuen Verkehrsmittel: der Eisenbahn.

Tourismus für die breite Bevölkerung und internationale Kongresse, Arbeitsmigration und Flucht, knapper Wohnraum und neue Verkehrskonzepte bringen uns in die Debatten der Gegenwart. Sie sehen: Es gibt viele Gründe, die Mobilität als Teil unserer Geschichte zu reflektieren und zu feiern. Schön, sind Sie in diesen Tagen bei uns!

**Philipp Wilhelm**  
Landamman Davos



**Liebe Davoserinnen und Davoser  
Liebe Walserinnen und Walser  
Liebe Gäste aus nah und fern**

Für die Pionierarbeit, welche die Walser mit der Kultivierung der Bündner Hochtäler geleistet haben, wurden sie mit besonderen Privilegien und Freiheiten ausgestattet. Davos nimmt als schon früh weitgehend politisch autarke Gemeinde eine besondere Stellung ein und diente anderen als Vorbild. Damit leisteten die Walser auch einen wesentlichen Beitrag auf dem Weg zum Freistaat der Drei Bünde – mit den eigenständigen Gerichtsgemeinden als massgebliche politische Instanzen.

Wir stehen vor anderen Herausforderungen als vor 500 Jahren. Die selbstbewusste Anpassungsfähigkeit der Walser kann uns aber auch heute noch als Kompass dienen. Das zeigt sich in Davos in besonderer Weise: Vom Bauerndorf zur Weltstadt gewandelt und gleichwohl das kulturelle Erbe nicht vergessen. Der Weltruhrum eines Ernst Ludwig Kirchners steht hier Seite an Seite mit den sonnengebräunten «Gwätt» (Strickbau) der Monsteiner Speicherställen.

Allen Besucherinnen und Besuchern des Bundstags Davos einen ereignisreichen Tag, mit spannenden Erlebnissen. Vielleicht etwas zum Nach- und Andenken, was unsere Vorfahren geleistet haben, vor allem aber viel Freude beim Begegnen, Austausch, bei Speis & Trank – oder wie wir sagen: «bim Hengara».

**Leonie Barandun-Alig**  
Präsidentin der Walservereinigung Graubünden (WVG)

## Der Freistaat der Drei Bünde

1524 schlossen sich der Gotteshausbund, Graue Bund und Zehngerichtebund mit einer Urkunde zum Freistaat der Drei Bünde zusammen und legten damit einen Grundstein für den heutigen Kanton Graubünden. Mit der Unterzeichnung des Bundesbriefes 1524 entstand mitten in Europa ein neues Staatsgebilde, das sich gegen aussen gemeinsam für Einigkeit und damit Schutz vor den Interessen der umliegenden Grossmächte einsetzte und das gegen innen für mehr Rechtssicherheit bei Streitigkeiten und Fehden einsetzte. Was damals passierte, war wegweisend – und wirkt sich bis heute auf das Leben aller Bündnerinnen und Bündner aus.



Bundsbrief vom 23. September 1524, Staatsarchiv Graubünden, StAGR AI/01 Nr. 073.

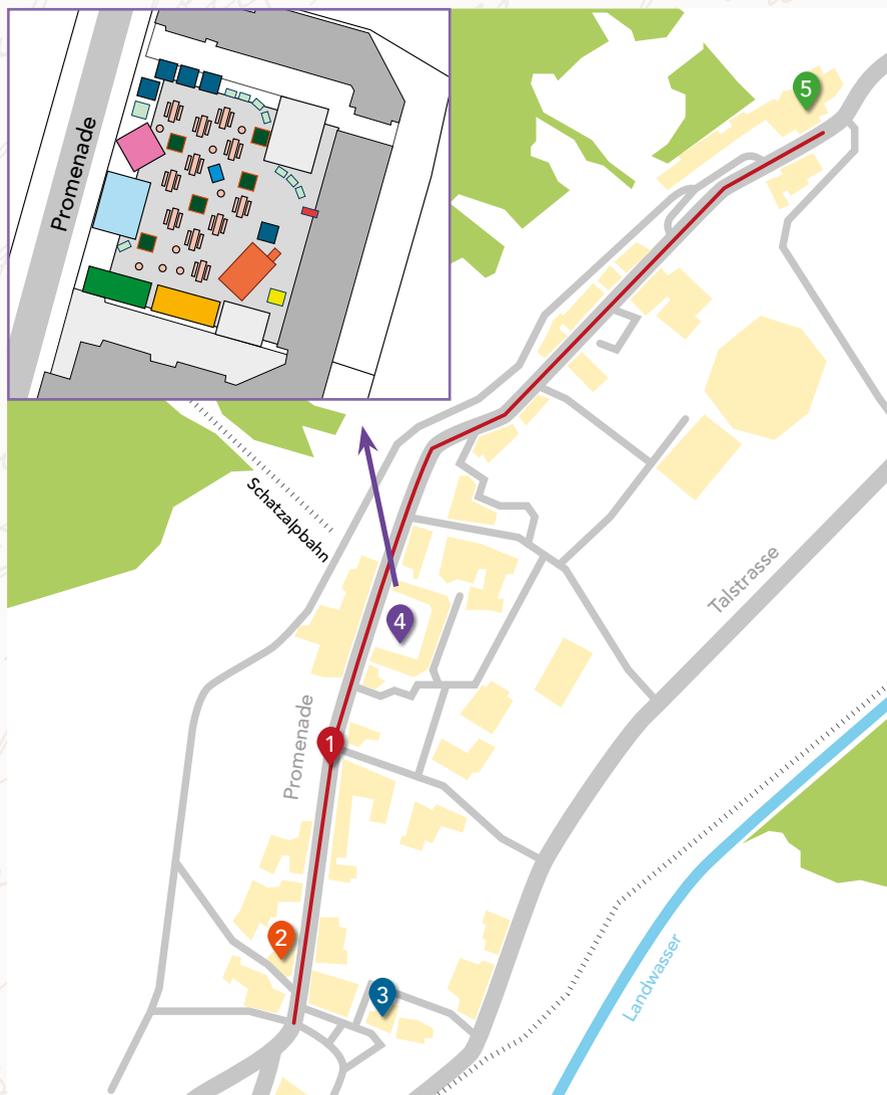
Das moderne Kantonswappen Graubündens erzählt sehr viel über die Geschichte unseres Kantons. In ihm sind die drei Bünde vereint: der Graue Bund (schwarz-weiss), der Zehngerichtebund (blau-gelb) und der Gotteshausbund (Steinbock). Bis zur bundesrätlichen Genehmigung des neuen Kantonswappens 1933 wurden die drei Wappenschilde stets nebeneinander dargestellt.



## BUNDSTAGE

Die Bundstage waren im alten Freistaat der Drei Bünde die wichtigsten Versammlungen und bildeten die höchste politische Instanz. An diesen Tagen bestimmten die Abgeordneten aus den Gerichtsgemeinden über die Aussenpolitik oder regelten die Verwaltung der sogenannten Untertanenlande, Veltlin, Chiavenna und Bormio. Die Ratsboten stimmten nach strikter Weisung der Gerichte und konnten keine eigene Meinung vertreten. Es wurde debattiert über grosse Fragen wie Freiheit, Recht und Ordnung, aber auch über die Angelegenheiten des sogenannten Kleinen Mannes. Die Bundstage fanden im Turnus in den Hauptorten der Bündnispartner statt, in Ilanz, Chur und Davos.

In Anlehnung an die historischen Versammlungen wird diese alte Tradition wieder belebt und an verschiedenen Orten werden zum 500-Jahr-Jubiläum Bundstage gefeiert, die sich mit der Geschichte und Tradition, aber auch mit der Kultur und den Herausforderungen der Gegenwart auseinandersetzen. Davos feiert seinen Bundstag am 20. Juli 2024 mit engagierten Diskussionen, fröhlicher Feststimmung und einem abwechslungsreichen Programm.



« IM ZEICHEN DER MOBILITÄT:  
VOM BAUERNDORF ZUR WELTSTADT. »

## 19. JULI 2024

- 1 **18.00 – 23.00 Uhr, Verkehrsfreie Promenade  
Kirchner Museum Davos bis Postplatz**
- 2 **19.00 Uhr, Poetry Slam, Restaurant Stau**  
Auftritt zum Bundstag: Bündner Geschichte und Gegenwart wortreich und mitreissend in Szene gesetzt.

## 20. JULI 2024

- 3 **10.00 Uhr, Davoser Debatten, Grosse Stube im Rathaus**  
Offizieller Festakt mit Begrüssungsreden, Festvortrag und anschliessender Podiumsdiskussion zum Thema «Ohne Mobilität kein Miteinander».
- 4 **ab 11.00 Uhr, Walserdörfji und verkehrsfreie Promenade  
Arkadenplatz**
  - Spiis us füüf Jaarhundert
  - Wanderausstellung «Bündner Schätze auf Reisen»
  - Infostände der Museen & Verkehrsbetriebe
  - Vielseitige Attraktionen
  - Konzerte: Vom Örgelplausch bis zur Rap-Musik
- 5 **14.00 Uhr, Historischer Festumzug über die Promenade  
Start Kirchner Museum Davos**  
Historischer Festumzug in 15 Bildern. Davos: Vom Bauerndorf zur Weltstadt.

**Einfach-für-retour:** Die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen. Besuchende des Bundtages Davos am 20. Juli 2024 lösen ein Einfach-Billet, stempeln dieses am RhB-Stand im Walserdörfji ab und schon ist das Billett auch für die Rückfahrt gültig. Das Angebot gilt ab allen Haltestellen in Graubünden.





# 20 JULI 2024

10.00 bis 12.00 Uhr, Grosse Stube im Rathaus

In der geschichtsträchtigen Grossen Stube im Rathaus wird der Festtag feierlich eröffnet und im Stil einer historischen Landsgemeinde begangen. Das Jubiläum bietet ein Reservoir an Geschichten und Erzählungen mit Anknüpfungspunkten für spannende Diskussionen.

## Begrüßungsreden

Regierungsrätin Dr. Carmelia Maissen, Landammann Philipp Wilhelm

## Festvortrag

Dr. Florian Hitz: «Im Zeichen der Mobilität: Vom Bauerndorf zur Weltstadt»

Der Zehngerichtebund, Davos mit dem Landammann als Haupt des Bundes und die Walserkultur sind eng miteinander verknüpft. Begebenheiten aus der Historie bieten Anlass, einen Ausblick auf die Entwicklungen in den Gemeinden von heute zu wagen.

## Podiumsdiskussion

Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Kultur und Tourismus diskutieren zum Thema «Ohne Mobilität kein Miteinander».

## Es diskutieren

- Dr. Carmelia Maissen, Regierungsrätin
- Leonie Barandun, Präsidentin Walservereinigung Graubünden
- Philipp Wilhelm, Landammann Davos
- Renato Fasciati, CEO Rhätische Bahn
- Christian Kindschi, Postauto Graubünden
- Daniel Wiedmer, Verkehrsbetriebe Davos

## Moderation

Stefan Flury



Ernst Ludwig Kirchner, 500-Jahr-Feier des Zehngerichtebunds, Kirchner Museum Davos, 1936

**Drei Bünde**  
Wandelndes Kunstwerk: Nachstellung des Kirchner Bildes 500-Jahre Zehngerichtebund

**Bsatzig**  
Kreissatz des Zehngerichtebunds Luzein

**Musikgesellschaft**  
Davos Klosters

**Wildmannli**  
Die Wappenfigur des Zehngerichtebunds

**Walserfamilie**  
mit Gerätschaften und Habseligkeiten

**Schlappiner Glöggli**  
Ein altes Kirchen-glöggli auf dem Weg zurück

**Landwirtschaft**  
Heuvolk mit Heuwagen

**Holzfuhr**  
Die Walser im Holz

**Säumerei**  
Warentransport über die Alpen

**Trachtengruppe**  
mit verschiedenen Bündner Trachten

**Verkehr**  
Flüela Postkutsche und Oldtimer mit Ehrengästen

**START**

**20  
JULI 2024**

**HISTORISCHER  
FESTUMZUG**

**Start um 14.00 Uhr  
Kirchner Museum**

Mit einem historischen Festumzug nach dem Vorbild des Gemäldes von Ernst Ludwig Kirchner wird die lange Geschichte von der ersten Walsersiedlung bis zum modernen Tourismusort in 15 farbenprächtigen Bildern gezeigt. Als Hommage an die alten Bündniszeiten geleiten Fahnen Träger aus den früheren Zehn Gerichten die geladenen Gäste und Gastgemeinden über die Promenade. Blumengeschmückte Wagen, ein historischer Walserzug und diverse Vereine zeigen das facettenreiche Davos von damals und heute.

**Strecke:** Kirchner Museum bis Postplatz

**SCHLUSS**

**Vereine**  
Davoser Vereinsleben

**Tourismus**  
Wintersport früherer & hüt

**Tradition**  
Kinderschlittenfahrt

**Hotellerie**  
Sanatoriumszimmer aus alter Zeit



# Viva la grischa!

Herzliche Gratulation  
zu 500 Jahren Zusammenhalt!  
Wir wünschen allen Gästen  
ein schönes Fest!  
Proscht Graubünda!

**KAUFMANN** WEINE  
seit 1881 - davos

Dischmastrasse 7b, 7260 Davos Dorf  
Telefon: +41 81 410 14 14  
E-Mail: [info@kaufmannweine.ch](mailto:info@kaufmannweine.ch)  
Web: [www.kaufmannweine.ch](http://www.kaufmannweine.ch)

Er war der kleinste der drei Bünde und umfasste die Talschaften Prättigau, das obere Albulatal (Belfort), Churwalden, das Schanfigg und die Herrschaft Maienfeld sowie Davos. Das Landwassertal war Gründungs- und Hauptort des Zehngerichtebunds. Für die Entstehung und Entwicklung von Davos waren die Freiherren von Vaz entscheidend. Sie siedelten um 1280 Kolonisten aus dem Wallis, sogenannte Walser, im Landwassertal an und gewährten ihnen im Lehnbrief von 1289 umfassende Selbstverwaltungsrechte und Davos entwickelte sich zur grössten Bündner Walsersiedlung. Am 8. Juni 1436 wurde der Zehngerichtebund in Davos gegründet.

Die Gerichtsgemeinden versprachen, sich einander zur Wahrung ihrer Rechte beizustehen, nur gemeinsam andere Bündnisse einzugehen, das Recht beim Richter des Wohnortes zu suchen und den Bund alle zwölf Jahre zu erneuern.



Wappenscheibe des Zehngerichtebunds, Grosse Stube, Davos, 1564.  
Fotografie: Andreas Oberli



### GERICHT DAVOS

Um 1280 siedelten die Freiherren von Vaz Walser Kolonisten an und gewährten ihnen im Lehnbrief von 1289 umfassende Selbstverwaltungsrechte. Davos entwickelte sich zur grössten Bündner Walsersiedlung, war 1436 Gründungsort des Zehngerichtebunds und Tagungsort der Bundstage.



### GERICHT BELFORT

Der nach der Burg Belfort benannte Kreis Belfort bilden die Gemeinden Schmitten, Alvaneu, Surava, Brienz/Brinzauls und Lantsch/Lenz. Die Burg Belfort war die Stammburg der Freiherren von Vaz und kann heute noch als Ruine besichtigt werden.



### GERICHT LANGWIES/ST. PETER/CHURWALDEN

Die heutigen Gemeinden Arosa, Churwalden und Tschierschen-Praden bilden die einstigen Gerichtsgemeinden im Schanfigg und Churwaldnertal, wo die Zugehörigkeiten besonders «verworren» waren.



### GERICHT MAIENFELD/MALANS

Seit 1436 waren Maienfeld und Malans Mitglied des Zehngerichtebunds und wurden 1509 zum gemeinsamen Herrschaftsgebiet der Drei Bünde. Sie waren also Herr und Untertan zugleich, was für unser heutiges Empfinden eine komplizierte Angelegenheit darstellt. Geblieben ist auf jeden Fall der Name Bündner Herrschaft, der eben auf diese Zeit im Dreibündenstaat zurückgeht.



### GERICHT SCHIERS SEEWIS

1436 traten «das Land und Gericht zu Schiers und Seewis, vertreten durch Ammann Bartholome Ruck» dem Zehngerichtebund bei. 1679 kam es zur Trennung des Gerichts in ein Halbgericht Schiers und ein Halbgericht Seewis, mit je einem eigenen Ammann. Das Wappen des Halbgerichts Schiers, welches zwei gekreuzte schwarze Morgensterne zeigt, geht auf Kämpfe gegen die österreichischen Besatzer zur Zeit der Bündner Wirren zurück.



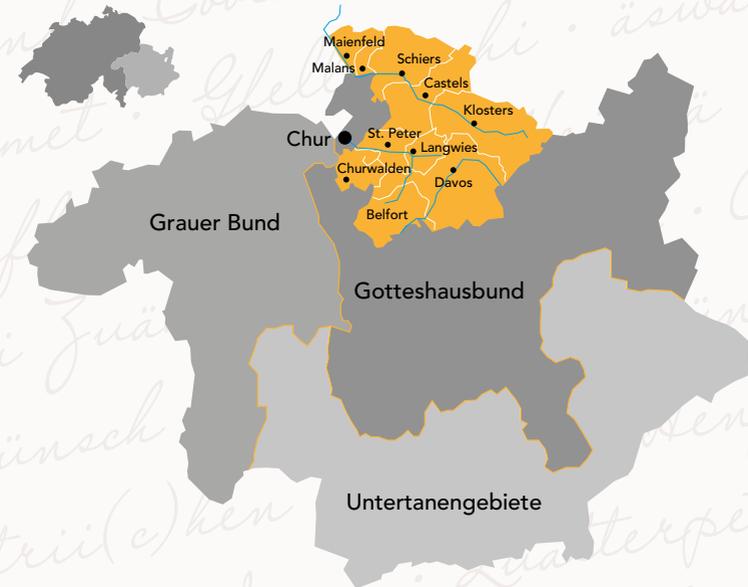
### GERICHT CASTELS

Ab 1436 war Castels ein Hochgericht des Zehngerichtebundes, das 1662 in die Gerichte Castels-Jenaz und Castels-Luzern geteilt wurde. Im Prättigauer Aufstand von 1622 wurde Castels durch die Bündner belagert und verwüstet, im selben Jahr aber von den Österreichern zurückerobert. Nach dem Freikauf der acht Gerichte der Vogtei Castels aus österreichischer Herrschaft wurde die Burg 1649 geschleift.



### GERICHT KLOSTERS

Bis 1851 gliederten sich Gerichtsgemeinde und Hochgericht Klosters in Inner- und Ausserschnitz: Innerschnitz umfasste Klosters und Serneus, Ausserschnitz Saas, Conters, Küblis und die linke Talseite von St. Antönien.



Der Freistaat der Drei Bünde bis 1797

■ Gerichte des Zehngerichtebundes (gegründet 1436)

# 20 JULI 2024

11.00 bis 22.00 Uhr, Arkadenplatz

Der Arkadenplatz lädt ein zu einem Streifzug durch die Geschichte mit darstellendem Handwerk, Präsentationen von verschiedenen Vereinen, kulinarischen Entdeckungen und abwechslungsreichen Konzerten.

## Die Bretter der Welt für die Stars von hier

Neben vielfältigen Darbietungen wird die Bühne auf dem Arkadenplatz auch mit einem bunten Strauss aus Klängen bespielt. Von der Örgeliformation und dem Jodelchor bis zur aufstrebenden Nachwuchsstimme und der gestandenen Rock- und Rap-Mundart-Band hat es alles dabei!



### Line-up

- Örgeliplausch vom Spycherweg
- Musikschule Davos
- Alphorners
- Jodelhörli Parsenn Davos
- Liza from the Moon
- Davoser Ländlerfründa
- Musikgesellschaft Davos/Klosters
- Vanessa T.
- Sürmle



## Spiis us füüf Jaarhundert (Degustation)

Im Walserdörfji werden typische Walsergerichte zubereitet und dürfen verkostet werden und Kaufmann Weine präsentiert seine feinsten Tropfen.

### Informatives

Verschiedene Informationsstände zeigen Wissenswertes und Spannendes aus Davos und Graubünden:

- Rhätische Bahn
- Fachhochschule Graubünden
- Verkehrsbetriebe Davos / Postauto Graubünden
- Walservereinigung Graubünden

### Museen

- Verein Pro Monstein
- Heimatmuseum
- Medizinemuseum
- Wintersportmuseum
- Bergbaumuseum
- Kulturplatz mit Kirchner-Bild
- Dokumentationsbibliothek
- Wanderausstellung «500 Jahre Freistaat der Drei Bünde – Graubünden»

### Diverse weitere Attraktionen

- Bobby Car Cartbahn
- Malen
- Kinderschminken und vieles mehr

### Moderation

Stefan Flury



### REZEPT

300 g	Brot
8 dl	Milch
80 g	Zucker
1 Prise	Zimt
50 g	Rosinen
2-3 EL	Haselnüsse, gemahlen
1-2	Eier Butter

Das Brot in kleine Würfel schneiden und mit kochender Milch übergiessen. Die Eigelbe mit dem Zucker schaumig reihren. Mit dem ausgekühlten Brot vermischen. Rosinen, Haselnüsse und Zimt dazu geben, Eiweiss steif schlagen und vorsichtig darunterziehen. Die Masse in eine feuerfeste Form füllen. Mit Butterstücklein belegen und in mittelheissen Ofen bei 180°C ca. 40 Minuten backen.

## Nächster Halt: Davos

Auf dem Arkadenplatz steht ein knallrotes Mini-Museum voller Schätze, Geschichte und Geschichten aus Graubünden. Das mobile Museum reist im Jubiläumsjahr durch Graubünden und lädt zum Innehalten und Eintauchen in die vielgestaltige Geschichte und Kultur des Kantons ein. Herzstück der Ausstellung bildet ein überdimensionierter Setzkasten, der zur grossen Bühne für eine aussergewöhnliche Sammlung wird. Auf seiner Reise durch die Talschaften sammelt die Wanderausstellung Leihgaben der Bündner Bevölkerung ein.



Foto: @Yannik Bürkli

Am Schatzsammeltag sind die Bewohnerinnen und Bewohner eingeladen, ihre persönlichen Schätze beim Ausstellungscontainer vorbeizubringen und ihre Geschichte dazu zu erzählen. Die Leihgaben werden im grossen Setzkasten ausgestellt und bilden eine facettenreiche Sammlung individueller, persönlicher Kulturgüter.

## Halt in Davos: vom 17. – 28. Juli 2024

**17. Juli 2024, 18.30 Uhr**

### Ouvertüre mit «Palaver, Parlament und Politik»

Präsentation der Bundstags- und Landesprotokolle 1567–1797 mit Reto Weiss (Staatsarchivar) und Dr. Adrian Collenberg (Editor Bundstagsprotokolle).

**26. Juli 2024, 20 Uhr, «Bündner-Land»**

Bühnenprogramm mit Erwin Dirnberger als Wanderkrämer.

**27. Juli 2024, 10-16 Uhr, Schatzsammeltag**

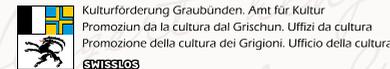
Bringe deinen persönlichen Schatz vorbei.

**27. Juli 2024, 12 Uhr, Kultour**

Mit Wanderwege Graubünden vom Mini-Museum ins Heimatmuseum Davos.

## EIN HERZLICHES VERGÄLTSGOTT

### Unseren Unterstützern



### Unseren mitwirkenden Organisationen

Kulturplatz Davos, Kirchner Museum Davos, Wintersportmuseum Davos, Medizinemuseum Davos, Heimatmuseum Davos, Bergbaumuseum Graubünden, Verein Pro Monstein, Verkehrsbetriebe Davos, Postauto Graubünden, Rhätische Bahn, Fachhochschule Graubünden

### Unseren Projektpartnern

Kaufmann Weine, Hotel Seehof Davos, Restaurant Alte Post Davos, Technische Betriebe Gemeinde Davos, Gemeinde Davos, Elektrizitätswerk Davos AG, Sprecher Security, Destination Davos Klosters

### Ein herzliches Dankeschön an all unsere Voluntaris und Mitwirkenden des Umzugs!

### Impressum

#### Bildnachweis

Gemeinde Davos/Michael Straub, Staatsarchiv Graubünden, Dokumentationsbibliothek Davos, Destination Davos Klosters/Andrea Badrutt, Gemeinde Klosters/800 Jahre Klosters/Christian Rogantini, Andreas Oberli, Kirchner Museum Davos/Jakob Jägli, Kirchner Museum Davos/Stephan Boesch, Sürmle, zVg.

#### Kontakt

Gemeinde Davos  
Fachstelle Kultur  
fachstellekultur@davos.gr.ch

Davos, Juni 2024



Ernst Ludwig Kirchner, Davos im Sommer (Detail), Kirchner Museum Davos, 1925